

# 500 Worte über School Rumble

Von paptschik

## Kapitel 68: 500 Worte über Dreharbeiten

Mit sämtlichen Schwierigkeiten beseitigt, waren die Dreharbeiten diesmal wirklich in vollem Gange und ein Großteil des Films war auch schon im Kasten, als es erneut zu einem Problem kam.

Die wichtigste Szene des Films, sie wollte einfach nicht gelingen.

Es war die zentrale Liebesszene, in der die männliche Hauptfigur seiner Angebeteten seine wahren Gefühle offenbahrte ... und die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern, Asou Hiroyoshi und Sawachika Eri, war schlichtweg grauenhaft.

„Schluss, Aus!“, brüllte Harima Kenji, der langsam jegliche Geduld verlor.

„Was denn nun schon wieder?“ Auch Asou war mittlerweile etwas genervt.

„Seid ihr ein Liebespaar oder nur gute Bekannte?“ Harima warf eine Kopie des Drehbuchs, welche er bis jetzt stets zusammengerollt in einer Hand hielt um damit dramatisch herum zu winken und gegebenenfalls Leuten auf den Kopf zu schlagen, zu Boden und stapfte auf sein Pärchen zu.

Zunächst widmete er sich Sawachika: „Ojou, ich will ehrlich sein.“ Er zögerte. Offensichtlich kostete es ihn einiges an Überwindung und Eri fürchtete schon das Schlimmste. „Du bist wirklich gut“, sprach er es schließlich doch aus. „Du hast alles: Talent, Leidenschaft. So ungern ich es auch zugebe. Du bist wirklich die perfekte Freundin, für die unser Held alles aufgeben würde.“

Mit einem Mal wurde es Sawachika regelrecht heiß und eine Röte stieg in ihr Gesicht. Solch ein Lob, noch dazu aus Harimas Mund. Sie starrte ihn einige Augenblicke einfach nur schweigend an und biss sich selbst fest auf ihre Unterlippe um sich davon abzuhalten in irgendwelchen zweifelhaften Tagträumen zu versinken.

„Du hast wirklich erstaunliches Talent zum Schauspielern, wenn man bedenkt wie du sonst so bist. Schon eine ziemliche Wandlung.“ Er wusste einfach nicht wann es am besten war mit dem Reden aufzuhören.

Eri wollte sich bereits über ihn aufregen, doch da schenkte er ihr schon keine Aufmerksamkeit mehr und sah nun Asou an.

„Du bist leider grottenschlecht“, stellte er in wenigen Worten fest. „Ich meine, du gestehst ihr deine Liebe, aber du tust das mit einem Mangel an Leidenschaft, den man höchstens nach zwanzig Jahren Ehe erwartet. Ich höre die Worte, aber ich glaube sie dir nicht!“

Asou sah ihn nur skeptisch an. Da ließ er sich schon zu diesem Schwachsinn überreden und musste dann auch noch derartige Kritik hinnehmen. „Und wie wäre es besser? Und sag jetzt nicht mit mehr Leidenschaft, denn ich habe, glaub es oder nicht, nicht die geringste Ahnung was jemand wie du unter mehr Leidenschaft versteht.“

„Ganz einfach. Ojou bringt uns das Knistern. Nun gib du mir Feuer! Ich will mit

ansehen, wie eure Liebe entflammt und sie ob deiner Leidenschaft zu Wachs, welches unter deinem Lodern zergeht, wird.“

... „Hä?“

Noch viel einfacher konnte es Harima ihm nun wirklich nicht machen. Er war nicht imstande die simpelste Erklärung nachzuvollziehen, also musste man eben zu anderen Mitteln greifen. „Pass auf“, meinte er und schob Hiroyoshi langsam von seiner Filmpartnerin weg. „Du stellst dich jetzt dahin und siehst zu, während ich dir vormache wie's geht, okay?“

Asou nickte.

„Gut.“

So wandte er sich nun wieder Sawachika zu, welche nervös dastand und auf ihrer Unterlippe kaute.